

# „Licht aus – Spott an!“

**WEINHEIM.** Nein, es liegt nicht an der neuen Ton- und Lichttechnik der erweiterten „Alten Druckerei“, dass die Weinheimer „Spitzklicker“ ihr neues Programm „Licht aus – Spott an!“ nennen. Sobald im Saal das Licht ausgeht, bekommen nämlich auch ab Januar wieder einige ihr Fett ab, und das Trio Susanne Mauder, Franz Kain und Markus König werfen zusammen mit Pianist und Darsteller Daniel Möllemann ihren ganz eigenen Blick auf Gesellschaft, Politik und Zeitgeschehen.

Sogenannte „Fake News“, zu Deutsch erfundene Nachrichten, sind nicht erst seit Donald Trump bekannt. Die „Spitzklicker“ wollen herausfinden, wer sie eigentlich schreibt, was überhaupt noch geglaubt werden kann und ob es noch seriöse Quellen gibt?

## Gaffer, Medien, Schrebergärten

Wenn sich immer mehr Gaffer nach Unfällen voyeuristisch auf den Straßen tummeln und keine Rettungsgasse bilden, beziehungsweise selbige nutzen, um schneller ans Ziel zu kommen, heftet sich das Weinheimer Kabarett-Ensemble ihnen an die Fersen.

Auch die Neuen Medien nimmt das Ensemble aufs Korn. Es beobachtet das Verhalten der Facebook-Gesellschaft und hat entdeckt, dass auch alte You-Tuber filmisch etwas zur Erhellung des Zeitgeistes beizutragen haben.

Auch im Schrebergarten treiben die Späße illustre Blüten, wenn Pegida-Anhänger die exotische Bananstaude gegen die heimische Kirsche austauschen wollen.

„Zeit ist Geld“, lautet die Devise in vielen Bereichen des täglichen Lebens. Das zeigt sich auch bei der Chefvisite am Krankenhausbett, wo so manche Diagnose wie der Blitz auf den Patienten im Bett trifft.

„Musikalisch werden wir noch ein bisschen was draufsatteln“, gibt Franz Kain etwas Einblick in die laufenden Vorbereitungen zum neuen Programm. Wenn sich in Berlin

CDU/CSU, Grüne und FDP zu Gesprächen bezüglich einer Jamaika-Koalition treffen, passt dazu musikalisch natürlich ein Reggae. Aber auch auf der allseits grassierenden Volksmusik-Welle wird geschwommen. Trendsportarten und erfolgreiche Textbausteine stehen zudem im Spottlicht der „Spitzklicker“.

Die Texte der nahtlos übergehenden Szenen erhalten derzeit ihren Feinschliff, ebenso die szenischen Abläufe auf der Bühne. Zum Einstudieren der Choreografie haben sich die Comedians und Kabarettisten diesmal Patricia Kain und Felicitas Hadzik vom Duo „Zweisamkeit“ mit ins Boot geholt.

Die beiden ausgebildeten Musical-Darstellerinnen bringen ihre Ideen ein, damit die Bewegungselemente stimmen – mit und ohne Musik.

*dra*

## Termine und Vorverkauf

■ **Aufführungstermine der „Spitzklicker“ in der „Alten Druckerei“:** Freitag, 12. Januar (Premiere), Sonntag, 14. Januar, Freitag, 19. Januar, Samstag, 20. Januar, und Sonntag, 21. Januar. Sonntag, 18. Februar, Donnerstag, 22. Februar, und Samstag, 24. Februar. Samstag, 17. März, Sonntag, 18. März, und Dienstag, 20. März. Donnerstag, 5. April, Freitag, 6. April, Sonntag, 8. April, Samstag, 28. April, Sonntag, 29. April, und Montag, 30. April. Donnerstag, 3. Mai, Freitag, 4. Mai und Samstag, 5. Mai.

■ Der Vorverkauf startet am **kommenden Donnerstag, 2. November**, im Kartenshop der DiesbachMedien, Friedrichstraße 24. Telefonische Vorreservierungen von Karten sind nicht möglich.



Spott an! Die „Spitzklicker“ treiben im Titel ihres neuen Programms „Licht aus – Spott an!“ auch ihren Spaß mit der Lichttechnik. Im Rampenlicht stehen (von links): Franz Kain, Markus König, Susanne Mauder und Daniel Möllemann.